**Frühjahr 2011 Fach: Italienisch (vertieft studiert) Einzelprüfung: Fachdidaktik**

**Thema Nr. 1**

Erörtern Sie, ausgehend von den Begriffen input – intake – output, das derzeitige Spannungsfeld von Output-Orientierung, Standardisierungsbemühungen („Bildungsstandards“) und Berücksichtigung der Individualität der Lernenden!

Legen Sie sodann den Forschungsstand zu individuellen Lernervariablen beim Fremdsprachenlernen dar!

Stellen Sie abschließend drei Lehr-/Lernszenarien (Unterrichtsstunden oder –reihen, keine Detailplanung!) dar, in denen je einer individuellen Lernvariablen im Italienischunterricht verstärkt Rechnung getragen wird!

**Thema Nr. 2**

Mehrsprachigkeitsdidaktik

Nehmen Sie Stellung zum Konzept der Mehrsprachigkeit! Grundsätzliche Begründung und theoretische Grundlagen aus Linguistik, Lerntheorie und Psychologie.

Welche Aussagen zur Mehrsprachigkeit macht der Lehrplan?

Welche Rolle kann dabei das Fach Italienisch spielen? Nennen Sie auch hier konkrete Beispiele!

**Thema Nr. 3**

Klassiker der italienischen Literatur im Unterricht

Der Fachlehrplan Italienisch weist mehr kanonische (ältere klassische) Texte aus als etwa die Fachlehrpläne für Französisch oder Spanisch.

Begründen Sie diesen Sachverhalt aus Sicht des interkulturellen Lernen, aber auch aus sprachlicher Perspektive!

Legen Sie sodann aus Sicht der Lehr-/Lernmittelforschung Möglichkeiten dar, wie Lernende im Italienischunterricht ab etwa A2 GeR mit Klassikern der Literatur konfrontiert werden können (verschiedene Arten von Textausgaben)!

Stellen Sie abschließend zwei Lehr-/Lernszenarien (Unterrichtsstunden oder –reihen, keine Detailplanung!) dar, in denen Literatur in einem aufgabenorientierten, (neo-)kommunikativen Italienischunterricht vermittelt wird (freie Wahl der Niveaustufe)!

**Frühjahr 2012 Fach: Italienisch (vertieft studiert) Einzelprüfung: Fachdidaktik**

**Thema Nr. 1**

Kommunikationsfähigkeit gilt seit den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts als oberstes Ziel des Unterrichts moderner Fremdsprachen.

1. Erläutern Sie die Theorie des kommunikativen Italienischunterrichts unter Berücksichtigung der Bildungsstandards und ergänzen Sie Ihre Aussage durch die Darlegung von Zielen und Prinzipien des sog. Neokommunikativen Fremdsprachunterrichts!
2. Zeigen Sie, mit welchen Mitteln die Ziele des kommunikativ ausgerichteten Unterrichts für Italienisch als dritte oder spätbeginnende Fremdsprache methodisch verwirklicht werden können! Gehen Sie dabei auch auf mögliche Probleme ein!

**Thema Nr. 2**

Textarbeit ist ein zentraler Baustein des modernen Sprachunterrichts.

1. Erläutern Sie ausgehend von dieser Prämisse den für den Italienischunterricht an Gymnasien funktionalen Textbegriff!
2. Legen Sie grundsätzliche sprachliche, literarische und interkulturelle Zielsetzungen der Textarbeit im Italienischunterricht in ihren Leistungen und Grenzen dar!
3. Beschreiben Sie mögliche effektive Verfahren, um die genannten Bildungsziele für Italienisch als dritte und als spätbeginnende Fremdsprache zu realisieren!

**Thema Nr. 3**

Transkulturalität

Definieren Sie das zunächst kulturwissenschaftliche Konzept und erklären Sie seine fremdsprachendidaktischen Implikationen, indem Sie den Begriff auch zu den Feldern der Landeskunde und des interkulturellen Lernens in Bezug setzen!

Gehen Sie dabei auch auf die Geschichte und Inhalte der drei genannten fremdsprachendidaktischen Diskurse ein!

Entwerfen Sie sodann zwei Lehr-/Lernszenarien (Unterrichtsstunden oder –reihen, keine Detailplanung!), in denen im Italienischunterricht transkulturelle kommunikative Kompetenz in dem eingangs von Ihnen definierten Sinne gefördert werden kann!

**Herbst 2012 Fach: Italienisch (vertieft studiert) Einzelprüfung: Fachdidaktik**

**Thema Nr. 1**

1. Erläutern Sie Theorie und Ziele des kommunikativen Italienischunterrichts, indem Sie das Konzept in die historische Entwicklung der Methodik des Fremdsprachenunterrichts einbetten!
2. Zeigen Sie Leistungen und Grenzen von methodischen Verfahren, die geeignet scheinen, die Ziele des kommunikativen Italienischunterrichts durchzusetzen!

**Thema Nr. 2**

1. Zeigen Sie den Stellenwert des interkulturellen Lernens in der Entwicklung des Fremdsprachenunterrichts ab Ende des 19. Jahrhunderts!
2. Erläutern Sie die Verbindung zwischen landeskundlichen Unterrichtszielen und den Zielsetzungen interkulturellen Lernens!
3. Setzen Sie sich kritisch mit methodischen Umsetzungsmöglichkeiten der Ziele des interkulturellen Lernens im Italienischunterricht auseinander!

**Thema Nr. 3**

1. Stellen Sie ausgehend von einer Differenzierung der Begriffe ,Sprachlern- und Spracherwerbstheorieʻ behavioristische, kognitive und konstruktivistische Theorien in ihren Leistungen und Grenzen für die Unterrichtspraxis des gymnasialen Italienischunterrichts einander gegenüber!
2. Zeigen Sie, wie und welche individuellen Lernvariablen die genannten Theorien berücksichtigen und welchen Einfluss individuelle Lernvariablen auf das Gelingen des Italienischunterrichts als dritte und spät beginnende Fremdsprache nehmen können!
3. Belegen Sie Ihre Aussagen durch konkrete, für den Italienischunterricht an Gymnasien relevante Beispiele (u.a. Übungs- und Aufgabenformen, Gestaltung von Lehrwerken)!

**Frühjahr 2013 Fach: Italienisch (vertieft studiert) Einzelprüfung: Fachdidaktik**

**Thema Nr. 1**

1. Stellen Sie die Kontrastivhypothese zusammenfassend dar und erläutern Sie sie im Kontext der Spracherwerbstheorie des Behaviorismus!
2. Welche Vor- und Nachteile ergeben sich aus diesem Ansatz für den Italienischunterricht? Nehmen Sie begründet Stellung und berücksichtigen Sie dabei auch die Kritik anderer Spracherwerbstheorien!
3. Welche Konsequenzen ziehen Sie für Ihren eigenen Italienischunterricht aus diesen spracherwerbstheoretischen Überlegungen? Machen Sie konkrete Vorschläge für einen spätbeginnenden Italienischunterricht, in dem Sie explizit auf zuvor gelernte Sprachen Bezug nehmen!

**Thema Nr. 2**

1. Zeigen Sie die Notwendigkeit kommunikativer Kompetenz als Orientierungspunkt für die Konzeption des Fremdsprachenunterrichts im 21. Jahrhundert!
2. Legen Sie die Theorie des kommunikativen Italienischunterrichts dar und veranschaulichen Sie diese durch Umsetzungsmöglichkeiten in der Unterrichtspraxis (z.B. Übungen, Aufgaben)!
3. Beziehen Sie dabei auch Kompetenzen, die der Italienischunterricht vermitteln muss, mit ein!

**Thema Nr. 3**

1. Umreißen Sie die Ziele des interkulturellen Lernens und skizzieren Sie die theoretischen Grundlagen des Konzeptes!
2. Diskutieren Sie das Verhältnis von tradierter Landeskunde zum aktuellen interkulturellen Lernen. Gehen Sie dabei auf die historische Entwicklung von der Realienkunde zum interkulturellen Lernen ein!
3. Zeigen Sie exemplarisch anhand geeigneter Unterrichtsverfahren auf, wie insbesondere der spätbeginnende Italienischunterricht am Gymnasium die Ziele des interkulturellen Lernens verfolgen kann!